

Klassen-ABC

Aus Gründen der Chancengleichheit werden die Rallye-Fahrzeuge – je nach Verbesserungen und Hubraum - in verschiedene Gruppen und Klassen eingeteilt, was allerdings ein wenig kompliziert ist. Die internationalen Gruppen N, A und R werden von den nationalen Gruppen F, G und CTC getrennt. Bei Turbomotoren wird der Hubraum mit den Faktoren 1,7 (Ottomotor) bzw. 1,5 (Dieselmotor) multipliziert.

Internationale Gruppen und Klassen:

Gruppe N: Auslaufende internationale Gruppe für seriennahe Fahrzeuge. Anpassungen am Fahrwerk und Reifen zulässig. Motor, Getriebe und Bremsen serienah.

Gruppe R: Neue internationale Gruppe mit R1 (seriennäher als Gruppe N), R2 und R3 (stark verbessert). Fahrzeuge der Gruppen R4, R5 und R-GT sind bei Rallye 35 nicht zugelassen.

Klasseneinteilung: **RC2** = Gruppe N über 2000 cm³; **RC3** = R3 bis 2000 cm³ ohne Turbo oder bis 1620 cm³ mit Turbo; **RC4** = R2 bis 1600 cm³, Gruppe N bis 2000 cm³, **RC5** = R1 bis 1600 cm³, Gruppe N bis 1600 cm³.

Nationale Gruppen und Klassen

Gruppe F: Nationale Gruppe für seriennahe Fahrzeuge. Eingeschränkte Verbesserungen an Motor, Getriebe, Fahrwerk und Karosserie möglich.

Klasseneinteilung F: **1** = bis 3500 cm³ mit Allrad, **2** = bis 3500 cm³ ohne Allrad, **3** = bis 3000 cm³ mit Allrad, **4** = bis 3000 cm³ ohne Allrad, **5** = bis 2000 cm³, **6** = bis 1600 cm³, **7** = bis 1400 cm³.

Gruppe G: Serienautos, außer Sicherheitspaket praktisch kein Tuning. Klasseneinteilung nach Leistungsgewicht. Klasseneinteilung: **8** unter 9 kg/PS, **9** zwischen 9 und 11 kg/PS, **10** zwischen 11 und 13 kg/PS, **11** zwischen 13 und 15 kg/PS, Klasse **12** über 15 kg/PS.

Gruppe C: "Klassische" Fahrzeuge nach nationalem Reglement. Originalzustand nach den technischen Bestimmungen von damals. Homologation 1982 bis 2009, Klasse **16** = bis 1600 cm³, **17** = bis 2000 cm³, **29** = über 2000 cm³.

Für alle Fahrzeuge vorgeschrieben: Katalysator, Auspuffgeräusch maximal 95 dBA, Sicherheitsausstattung (u.a. Überrollkäfig, Spezial-Sitze, 6-Punkt-Gurte, Feuerlöscher, Windschutzscheibe aus Verbundglas). Alle Fahrer tragen auf den Wertungsprüfungen Schutzhelme und Kopf-Rückhalte-Systeme und während der Rallye flammabweisende Kleidung.